

Umschreibung der vorzüglichen Vorfälle zu dem
Landtagh die: n. 22. Jan. 1770.

1. Pro memoria der Herren in Landpfalt ^{n. 29. Jan. 1770.} die den Oberwäldern die von dem Herzog Ernst Joseph dem hochwürdigsten Fürstbischöflichen Herginsung der Jagdgesellschaft in Burgallan betretend.
2. Invention und Vinylen für den Herzog Ernst Joseph und den hochwürdigsten Fürst n. 3. Jan. 1768.
3. Pro memoria des Landesrathe. O. J. n. 3. Jan. an das ministerium in Warschau, die Zetteln der Herginsung betretend, n. 10. Jan. 1770.
4. Pro memoria des Oberwälders auf das Pro mem. d. H. in Landpfalt.
5. Cessions-Acte des Herz. Ernst Joseph an d. hochwürdigsten Fürst, n. 25. Nov. 1769.
6. Pro mem. d. H. in Landpfalt, n. 5. Feb. 1770. an die Oberwälder, die Zetteln wegen.
7. Nota des kaiserl. Ministeriums an die H. in Landpfalt n. 5. Feb. 1770.
8. Dispositionen wegen d. H. in Landpfalt in die Oberwälder über die Limitation des Landes.
9. Manifestation d. H. in L., womit für den Landtag Limitation.

~~10. Dispositionen wegen d. H. in Landpfalt n. 5. Feb. 1770.~~

Tittelmünde, in welchem die Aufseher der
 von den Prinzen, Substanz und Wennen.
 Auf Bauern die Aufseher der v. Schöpping
 Mitau der Mannen, Substanz und Baernman
 etc.
 Auf Crona, Badohnen, und Neuguth die Auf-
 seher der von Haudring, Capitaine, Substanz und
 Schmeeringhoff, die Aufseher der von
 Seele, Substanz und Cyon, Friedrichs Hoff, in und
 die Aufseher der v. Schroeder, Capitaine,
 Substanz und Hoff.
 Auf Lesau, und Trauerburg die Aufseher der
 von Schlippenbach, Substanz und Gäcken
 Auf Gründhoff, die Aufseher der von Ficks,
 Substanz und Timmer
 Auf Doblehn, die Aufseher der von Lucker,
 Substanz und Abguten.
 Auf Neuenburg, die Aufseher der von Lasse
 Rönigk, Lieutenant, Substanz und Brischhoff
 Auf Goldagen, die Aufseher der von Lasse,
 Substanz und Scheden.
 Auf Pindau die Aufseher der v. Hoff Rönigk
 Wittmisten, Substanz und Pafexsten.
 Allschwangen, die Aufseher der v. Buch-
 holt, Substanz und Birken.
 Auf Hassenpohl, Dürben, und Grobin, die
 Aufseher

Aufseher der von Blomberg, Substanz und
 Progen.
 Auf Gramden, die Aufseher der von Hoff,
 Capitaine, Substanz und Trecken.
 Auf Turam, die Aufseher der von Turon,
 Substanz und Haden.
 Auf Cundau, die Aufseher der von Baron v. Doen-
 ne, Capitaine, Substanz und Puh-
 ren, die Aufseher der von Piffam,
 Capitaine, Substanz und Lehren.
 Auf Gabeln, die Aufseher der von den Prin-
 zen, Substanz und Wennen, die Aufseher
 der von Schroeder, Substanz und
 Kogeln.
 Auf Salsen, die Aufseher der von den Prin-
 zen, Rönigk, Rönigk, Substanz und
 Wenden.
 Auf Auf, die Aufseher der von Wildeman
 Rönigk, Lieutenant, Substanz und Hewelnd.
 Auf die Aufseher der von Deputierte, Substanz
 die von Auf, die von Land, Substanz, Murrhald
 die selbstig sind wir müßig, und die von
 sehen, die von Deputierte, die von den Prin-
 zen: Substanz von den Prüggen.
 Auf

Nachdem der Herr Landesherr Mansfeld den
Herrn von Sinnen als hiesigen Kellner und Land-
schaft aus dem geschickten Zubehören gedarm
das selbe, begab sich auf sämtliche Herrn
Landesherrn, mit der Bitte der Aufsehung, und
dem Landesherrn über, das selbe die Herrschaft Land-
schaft, auf eines Königinnes Besondere Instru-
tionen legitimieren.

Der Herr Landesherr Mansfeld und seine
nicht, legaler Ursachen haben, das Amt der
Herrn, des Herrn Sinnen, Herrn von Pirks
und Wedegaller, Jhrer. Mit-Deputierten.
Die Aufsehung der Herrschaft, in dem nach dem
Herrn Landesherr Mansfeld, als
des Herrn Sinnen Deputierten Herrn Lieutenants von
Wildemann, und der hiesigen Deputierten
von den Prinzen.

Hiernach aufsehung der Herr Landesherr Mans-
feld, den Herrn Sinnen, Herrn von Pirks und
den Herrn von Sackern, die auf dem geschickten
Jahre dasselben Herrn Herrschaft be-
traut zu machen, welche abzu, gegen Herrn
ein gleichem Herrn Sinnen Compliment, von
den Herrn Landesherrn Herrschaft
den.

6. Nachdem die in dem nach dem geschickten
Instruere, nach der Aufsehung von Herrn
Sinnen, wobei ich mich geschickten Herrn Director
die, in der Aufsehung der Herrschaft, die
den, bei der Aufsehung der Herrschaft, die
Lohnen und besonders bei dem Allgermeinen
Landesherrn Sinnen, d. d. den 21. Juni 1767
den Herrn Sinnen von Pirks Jhrer. Mit-Deputierten
als Kellner der Deputierten besichtigt.
Die Aufsehung wurde geschickten, mit der
Herrschaft, die Aufsehung.

Nachdem die Herrschaft Landesherr Mansfeld,
die Aufsehung nach dem in der Aufsehung
allein die Herrschaft Landesherr Mansfeld
den selbe Herrschaft, das Herrschaft nicht
zu Herrschaft, bis die Deputierten selbe
die, die Herrschaft, die Herrschaft.

Demnach, nachdem die Herrschaft Herr
Lohnen, den Herrschaft Herrschaft, Bal-
dochen, Herrschaft Herrschaft, und gleich
Herrschaft, die Herrschaft Herrschaft
den Herrschaft Herrschaft Herrschaft Herrschaft
den Herrschaft Herrschaft Herrschaft Herrschaft
den

den, mit Baldobner, Cozar und Neuguth, den
Herrn Capitain v. Schroeders, als unistmasigen
Deputierten beyzusellen.

Den Herrn Vornbussen Mansjell limia
bis zum Terminum Sessionis, bis Montag
den 9. Ubr.

Den 25. Januarius
Wien mittw.

Das Diarium wurde an demselben Tag nach Wien
den wiesligen Anwaltsschlagungen beiliegend
die Kittergesellschaft den Herrn Schreiner Johann
von Hoff, den Herrn v. Schroeders und Rogeln,
den Herrn von Plomberg aus Drogen und
den Herrn v. Buchholz aus Pilsen, mit folgenden
den Anstalten nach folgenden zu schicken.

- 1. Das die Kittergesellschaft die Herrn Schreiner
- 2. Pulverhinn auf den 25. Januarius a. c. von
- 3. Junius setzen und das Publicum unterstelt
- 4. Sie werden bey diesen Gelegenheiten Ihre
- 5. Attention zu dem Vornbussen Mansjell
- 6. Junius Ernst Johann, und die Herr
- 7. Cozar den Junius Peter zu bezeugen

gegen: demselben Tag die Herr zu dem
unseren, zu dem Herrn Vornbussen
den Herr Peter Schreiner und Junius
4. werden; und setzen zu dem Herrn
5. schall den Herrn Schreiner Johann
6. den Junius und Peter.

Die abgesetzten Junius, Junius und Junius
Kitter, von dem Junius, und bey dem
Relation folgenden Junius ubi.

- 1. Die Herr von Hoff Junius, Junius und Junius
- 2. den Herrn Junius Vornbussen, Junius und Junius
- 3. Junius den Herrn Junius Vornbussen, Junius und Junius
- 4. Junius den Herrn Junius Vornbussen, Junius und Junius
- 5. Junius den Herrn Junius Vornbussen, Junius und Junius
- 6. Junius den Herrn Junius Vornbussen, Junius und Junius
- 7. Junius den Herrn Junius Vornbussen, Junius und Junius
- 8. Junius den Herrn Junius Vornbussen, Junius und Junius
- 9. Junius den Herrn Junius Vornbussen, Junius und Junius
- 10. Junius den Herrn Junius Vornbussen, Junius und Junius

Johann, von Sulzbach, allhier subliquis re-
 fusante, solches, mit demselben Subliquis
 1. Die Herrschaft Sulzbach, bey dem Herzog
 2. von Ernst, Charlo, seinem Sohn, anzu-
 3. kaufen, zu thun, mit demselben, dem
 4. Herrn von Braun-berg, Mansfeldt, und zu dem
 5. Durchl. dem Herzog Ernst Johann zu
 6. Sachsen, ab, und gleich, an dem Herrn von
 7. Mansfeldt, von seiner, Schulden, befreien
 8. halten, und demselben, die, Schulden, zu
 9. zahlen; so, dass, die, Schulden, durch, die,
 10. Herrn von Braun-berg, Mansfeldt, in, Thüringen,
 11. die, Herrschaft, Sulzbach, zu, thun, und
 12. die, Schulden, zu, zahlen, bey,
 13. dem, Durchl. dem, Herzog, Ernst, Johann,
 14. presentieren; so, dass, die, Schulden,
 15. nicht, mit, dem, Herrn, von, Braun-berg,
 16. und, dem, Herrn, Mansfeldt, nicht,
 17. zu, zahlen, sind, sondern, die, Schulden,
 18. bey, dem, Durchl. dem, Herzog, Ernst,
 19. zu, zahlen, sind, bey, dem, Durchl.
 20. dem, Herzog, Ernst, zu, thun, und, zu, zahlen.

Die Session, so, gehalten, worden, die, nach,
 mittigen, um, 4, Uhr, an, dem, 17. Sept.
 1. Die, Herrschaft, Sulzbach,
 2. dem, Herrn, Capitain, v. Schlippenbach,
 3. mit, dem, Herrn, Kitter, Meistern, v. Hoff, unter,
 4. der, Aufsicht, des, Herrn, Herrn, von, Braun-
 5. berg, zu, thun, und, zu, thun, und, zu, thun,
 6. und, zu, thun:
 7. Die, Herrschaft, Sulzbach, zu, thun,
 8. zu, thun, und, zu, thun, und, zu, thun,
 9. dem, Mansfeldt, ab, dem, Herrn, von, Braun-
 10. berg, ab, zu, thun, und, zu, thun,
 11. zu, thun, und, zu, thun, und, zu, thun,
 12. dem, Herzog, Ernst, Johann, zu,
 13. thun, und, zu, thun, und, zu, thun,
 14. dem, Herrn, von, Braun-berg, zu, thun,
 15. zu, thun, und, zu, thun, und, zu, thun,
 16. zu, thun, und, zu, thun, und, zu, thun,
 17. dem, Durchl. dem, Herzog, Ernst,
 18. Johann, zu, thun, und, zu, thun,
 19. zu, thun, und, zu, thun, und, zu, thun,
 20. zu, thun, und, zu, thun, und, zu, thun.

und ein Ministerialer Auftrag für ein
 von Seiten der abacreditirten Minister
 und ein Ministerialer Auftrag für ein
 von Seiten der abacreditirten Minister
 und ein Ministerialer Auftrag für ein
 von Seiten der abacreditirten Minister

1. Abgleichung der Interessen
 2. Einigung der Interessen
 3. Einigung der Interessen
 4. Einigung der Interessen
 5. Einigung der Interessen
 6. Einigung der Interessen
 7. Einigung der Interessen
 8. Einigung der Interessen
 9. Einigung der Interessen
 10. Einigung der Interessen
 11. Einigung der Interessen
 12. Einigung der Interessen
 13. Einigung der Interessen
 14. Einigung der Interessen
 15. Einigung der Interessen
 16. Einigung der Interessen
 17. Einigung der Interessen
 18. Einigung der Interessen
 19. Einigung der Interessen
 20. Einigung der Interessen

1. Einigung der Interessen
 2. Einigung der Interessen
 3. Einigung der Interessen
 4. Einigung der Interessen
 5. Einigung der Interessen
 6. Einigung der Interessen
 7. Einigung der Interessen
 8. Einigung der Interessen
 9. Einigung der Interessen
 10. Einigung der Interessen
 11. Einigung der Interessen
 12. Einigung der Interessen
 13. Einigung der Interessen
 14. Einigung der Interessen
 15. Einigung der Interessen
 16. Einigung der Interessen
 17. Einigung der Interessen
 18. Einigung der Interessen
 19. Einigung der Interessen
 20. Einigung der Interessen

und aufsalten, besondres, da Er selbst
 in unsern in allen Dingen, und so
 und in Abwesenheit der Kaiserl. Kammer
 der Rotten und Friedrichs Hof, in
 Spinnung anwesend ist. In demselben
 und, und in der Kaiserl. Kammer
 worden die Sachen nicht salten dän-
 ke so sehr ist nicht gewolligt, wegen die-
 ser Besetzung, den 17. Sept.
 1769 im: Vernehmung ad Diarium zu
 geben, welches einige Privatjeden bei
 in Hildesheim. Von dieser Vernehmung
 haben Landr. Marschallung habe ich
 in der Sitzung auszugreifen, das die
 Privatjeden Dürben meine Vernehmung
 die Besetzung der Kammer billigt und
 seine Besetzung. Hiltter hat Landr. Mar-
 schallung den 17. Sept. anwesend, bei
 in der Kaiserl. Kammer anwesend, bei
 in der Kaiserl. Kammer den 17. Sept. anwesend.
 in der Kaiserl. Kammer, und man in

in der Kaiserl. Kammer, und man in
 in der Kaiserl. Kammer, und man in
 in der Kaiserl. Kammer, und man in
 in der Kaiserl. Kammer, und man in
 in der Kaiserl. Kammer, und man in
 in der Kaiserl. Kammer, und man in
 in der Kaiserl. Kammer, und man in
 in der Kaiserl. Kammer, und man in
 in der Kaiserl. Kammer, und man in

Den 17. Januar

Der Mittage

Das Diarium wurde an demselben

dem Herrn Director an demselben
 Herrn von Sacken und dem Herrn
 von Blomberg, die in demselben
 Herrn von Sacken zu demselben
 und die in demselben
 dem Herrn von Sacken, die in demselben
 dem Herrn von Sacken, die in demselben
 dem Herrn von Sacken, die in demselben
 dem Herrn von Sacken, die in demselben
 dem Herrn von Sacken, die in demselben
 dem Herrn von Sacken, die in demselben

Memorandum

Junon anfalltun Lincis zu comunication.
 In aben die Deputation von
 Apo. Jussu. Dussel nicht annehmen
 wollen. als wenn sie die Apo. Jussu. St.
 Dussel in die Person von Lincis
 Spruch zu annehmen ~~...~~

Junon lag aben seit den Junon von
 Hüll. fimeay.

Ein Brief an die Majestät von
 Könige von Junon durch Delege
 die Stimm von der Thowen
 aburden dargelassen und gebilligt.

Der Durbische Deputante gab
 nachstehende in copias parata ad
 rium.

Dinyriya Cucasumyan, und
 die ist domine von ihm de spo. Riv.
 Spalt unter dem 27. Jun Sept.
 und die 5. Jun 1768, ein nicht
 annimmt die 6. Jun 1769 an
 die die Reppellinmy a. h. b. b.
 Junon

Junon Land Delegation zu War.
 Joha. Stimm von der
 Thowen nicht gebilligt und
 Diarius geschickte Land Stimm
 ferret Gabu, Dinyriya, ein Junon
 und Stimm die Durben an Junon
 und die Junon Durben. Durben Junon
 Junon. Die Junon geschickte Stimm
 die Junon Durben Junon
 Junon nicht gebilligt hat; so Junon ab
 Junon die Junon geschickte Land
 Stimm, gleichfalls Junon die Junon
 Junon Junon, und Junon Junon
 Junon Junon die Junon Junon
 Junon von der Thowen, und die Junon
 Junon zu besorgen.

Die Junon, die Junon
 Junon nach Junon die Junon
 Junon Junon die Junon
 die Junon die Junon die Junon
 Junon die Junon die Junon
 Junon die Junon die Junon

Ingen lister, befogt sich auf diesen zu
 Legitimation, nicht nur für die
 ungenügsam gebüßenden benutzungen,
 und die, von dem Tit. Notario publico
 zu entwendeten Testimoniales und Ma-
 nifestation.

Der Ausschickte Magnus Herrick von Hau-
 dingk, Capitaine, Strender auf Schmet-
 linghoff, ingleichen der Ausschickte Joha-
 cromhold v. Teefeld, Strender auf Grot-
 tedrichshoff, bey dem ad Diarium

zu sein, durch die, von dem
 Ausschickte Ritter von Camtschall der
 Reichs Raths Exau, Zaldocher und Acla-
 gath, sowie durch die Instruktion
 und die, bey dem ad Diarium
 durch den Reichs Raths Ritter von Maßw-
 der die Diemen, und die legitime
 anzuwenden.

Abweichend davon selbst opponieren
 anzuwenden anzuwenden, das selber als Ha-

Abweichend davon anzuwenden, noch weiter
 die selber Camtschall, auch die von dem
 Ausschickte Ritter Camtschall, durch
 den Ausschickte Ritter Hoffenb. Substitut
 auf dem Hof anzuwenden. So
 durch die selber, auch abgedacht für
 den Deputer der ad Diarium 1767.
 anzuwenden, als im August das selber
 anzuwenden ad Diarium anzuwenden lassen
 anzuwenden, das selber anzuwenden
 Ausschickte Ritter von 1625 ab, bis 1767.
 anzuwenden anzuwenden Camtschall
 anzuwenden die selber anzuwenden
 Ausschickte Ritter anzuwenden, mit
 anzuwenden, anzuwenden, anzuwenden
 anzuwenden.

Anzuwenden die selber anzuwenden
 Ausschickte Ritter, anzuwenden
 anzuwenden anzuwenden, anzuwenden
 Ausschickte Ritter, anzuwenden
 anzuwenden anzuwenden, anzuwenden

In führung ynd dinst Junon Depu-
tu-
in dinst dinst dinst dinst dinst
dinst dinst dinst dinst dinst
dinst dinst dinst dinst dinst

Die Junon dinst dinst dinst
dinst dinst dinst dinst dinst
dinst dinst dinst dinst dinst
dinst dinst dinst dinst dinst
dinst dinst dinst dinst dinst
dinst dinst dinst dinst dinst
dinst dinst dinst dinst dinst
dinst dinst dinst dinst dinst

Die dinst dinst dinst dinst dinst
dinst dinst dinst dinst dinst
dinst dinst dinst dinst dinst
dinst dinst dinst dinst dinst
dinst dinst dinst dinst dinst
dinst dinst dinst dinst dinst
dinst dinst dinst dinst dinst
dinst dinst dinst dinst dinst

Lit. II. dinst dinst dinst dinst
dinst dinst dinst dinst dinst
dinst dinst dinst dinst dinst
dinst dinst dinst dinst dinst

Lit. I. dinst dinst dinst dinst
dinst dinst dinst dinst dinst
dinst dinst dinst dinst dinst
dinst dinst dinst dinst dinst

Lit. II. dinst dinst dinst dinst
dinst dinst dinst dinst dinst
dinst dinst dinst dinst dinst
dinst dinst dinst dinst dinst

Lit. III. dinst dinst dinst dinst
dinst dinst dinst dinst dinst
dinst dinst dinst dinst dinst
dinst dinst dinst dinst dinst

Lit. IV. dinst dinst dinst dinst
dinst dinst dinst dinst dinst
dinst dinst dinst dinst dinst
dinst dinst dinst dinst dinst

Lit. V. dinst dinst dinst dinst
dinst dinst dinst dinst dinst
dinst dinst dinst dinst dinst
dinst dinst dinst dinst dinst

Lit. VI. dinst dinst dinst dinst
dinst dinst dinst dinst dinst
dinst dinst dinst dinst dinst
dinst dinst dinst dinst dinst

Lit. VII. dinst dinst dinst dinst
dinst dinst dinst dinst dinst
dinst dinst dinst dinst dinst
dinst dinst dinst dinst dinst

Die Session, welche gehalten wird, am 6. Nov
zu dem Witz und August.

Am 20. Januar.

Herr: Oberst.

Nach publicierung Diätico von 27. Jun
20. Januar, welche in dem
Deputaten mit Grendhoff und Gram
den zu dem in dem Oberst
abgesandt ist, um die
nicht abgesandten Konstitution
des von dem Konvocationen
in dem 20. Jun, am 20.
galtend. Antwort der
Witz, am 20. Jun, am 20.
für die Sitzung:

Die die Sitzung der
Herr: Herr, in dem, mit
abgesandt ist, in dem
Herr hat die Sitzung
in dem 20. Jun, am 20.

Alle Particulars betrachten

die Sitzung der Mitglieder, für den
von dem 20. Jun, am 20.
Witz, am 20. Jun, am 20.
Herr: Herr, in dem, mit
abgesandt ist, in dem
Herr hat die Sitzung
in dem 20. Jun, am 20.
Witz, am 20. Jun, am 20.
für die Sitzung:

Die Sitzung der
Herr: Herr, in dem, mit
abgesandt ist, in dem
Herr hat die Sitzung
in dem 20. Jun, am 20.
Witz, am 20. Jun, am 20.
für die Sitzung:



...llisten ...
 ...ubigen Instruction ...
 ...Relation ...
 ...per omnia secula ...
 ...Delegierten ...
 ...specieller ...
 ...Bollu ...
 ...Crappet ...
 ...Capitaines ...

...Diarium:
 ...Henrich Leopold von
 ...Professor & Dichter
 ...Stadtmagistrat
 ...Magistrat
 ...Capitaine
 ...Schmerlinghoff
 ...Fromhold
 ...Groß
 ...Schroeder
 ...Neuguth
 ...Capitain
 ...Schroeder

von Lönberg in einem Circular-Briefe,
 über seine Kunst und sein Handwerk
 über alle die Kunst, die er in
 von seiner Kunst, in diesem
 Buche gegeben worden, in dem
 Buche über die Kunst, die er
 von einem Handwerker in
 Buche über die Kunst, die er
 in dieser Kunst, die er
 in dieser Kunst, die er
 in dieser Kunst, die er
 in dieser Kunst, die er
 in dieser Kunst, die er
 in dieser Kunst, die er
 in dieser Kunst, die er
 in dieser Kunst, die er
 in dieser Kunst, die er
 in dieser Kunst, die er

findet, sorgfältig und selbst, alle
 in Fundamento der per plu
 rima. Der Metaphysiker selbst
 und anderen Instruction, alle
 die sollemäßigste, nicht nur in
 solch einer Art, sondern in
 in sich selbst, die Kunst, die
 in dieser Kunst, die er
 in dieser Kunst, die er
 in dieser Kunst, die er
 in dieser Kunst, die er
 in dieser Kunst, die er
 in dieser Kunst, die er
 in dieser Kunst, die er
 in dieser Kunst, die er
 in dieser Kunst, die er
 in dieser Kunst, die er
 in dieser Kunst, die er
 in dieser Kunst, die er
 in dieser Kunst, die er

1770

Friedrich Heinrich Mirbach
 Christoph Friedrich v. Medem
 General

über die mit dem Kurfürsten durch
 seine Excellenz am 10ten d. h. 1771
 in Wien, bey der bey der Deputation
 zur Einbringung der Verschiedenen
 und in der Expedition, bey dem
 Hofrat dem Herrn Notario Töpper
 über den Requesten ad
 actum in der dem Herrn Töpper
 in der Session, bey dem Herrn
 in der dem Herrn Töpper
 und dem Kurfürsten in der dem
 Hofrat am 10ten d. h. 1771
 die dem Herrn Töpper
 und dem Kurfürsten in der dem
 Hofrat am 10ten d. h. 1771
 die dem Herrn Töpper
 und dem Kurfürsten in der dem
 Hofrat am 10ten d. h. 1771

dem Kurfürsten durch
 seine Excellenz am 10ten d. h. 1771
 in Wien, bey der bey der Deputation
 zur Einbringung der Verschiedenen
 und in der Expedition, bey dem
 Hofrat dem Herrn Notario Töpper
 über den Requesten ad
 actum in der dem Herrn Töpper
 in der Session, bey dem Herrn
 in der dem Herrn Töpper
 und dem Kurfürsten in der dem
 Hofrat am 10ten d. h. 1771
 die dem Herrn Töpper
 und dem Kurfürsten in der dem
 Hofrat am 10ten d. h. 1771
 die dem Herrn Töpper
 und dem Kurfürsten in der dem
 Hofrat am 10ten d. h. 1771
 die dem Herrn Töpper
 und dem Kurfürsten in der dem
 Hofrat am 10ten d. h. 1771
 die dem Herrn Töpper
 und dem Kurfürsten in der dem
 Hofrat am 10ten d. h. 1771

finden können.
 In aber die nunmehrige Landtag
 ein ganz unbekanntes Geschäft
 und für sich das aus dem Stande
 nicht, in diesen Umständen sollen
 alle diese in der Einweisung
 taminum seiner Offizier, welche für
 in Instructionen seiner Reichsritze
 in dem Obigen gezeigten, so gut
 ist den vorkommen, in dem Sinne
 tiven seinen Vollmachtgeben, für
 in Antikatharone, in der Folge
 Schulden habe. Denn aber in
 verhalten Reichsritzen heimlich
 a juras Valua seinem zu reservieren
 der Herr von Wildemann Deputierter
 der Stadt, sein Reichsritze, bezeugt
 möge die in seiner Instruction
 gegeben, unvollständig, ad
 Was für die nunmehrige Konfirmation
 der neuen Kapit. v. 1708 in
 Delfen, die nunmehrigen

von Brücken, und Schardern, und
 Herrn von Brüggen und Schwarten
 und Herrn von Krummherren
 Bütler und Petersecker seiner
 Heiligkeit mit dem Kaiserlichen
 Lande zu sein. In der aber
 kommt, nunmehrigen Reichsritzen
 von der in dem Reichsritze
 dem die nunmehrigen, die
 den, nunmehrigen Reichsritzen
 die in dem Reichsritze
 nunmehrigen Reichsritzen. In
 die die nunmehrigen Reichsritzen
 Reichsritze, selbst sein
 der Herr von Seltz, Reichsritze im
 Reichsritze, die Herr Major von Franck
 in der in dem Reichsritze, die für
 alle Reichsritzen im Reichsritze
 Reichsritzen Reichsritze exerciret
 gut, nicht mehr gebräuchlich
 die die nunmehrigen Reichsritzen
 Reichsritzen Reichsritzen Reichsritzen
 Reichsritzen Reichsritzen Reichsritzen
 Reichsritzen Reichsritzen Reichsritzen
 Reichsritzen Reichsritzen Reichsritzen

Qualung an die Hiltensafft, ungenn der
Cimitation, der yngun istentigen, der
der Praesentation, auf der Cimitation
Montay an den ten istentigen,
alqum die istentigen zu der dreyer
unnen

Ueb. die Priben von der Hiltensafft, an der
Jung. Vombs Delegationen sumer sume
in Hoven.

Ueb. die Priben von der sumer der Hiltensafft
an der Ministerium.

Ueb. die instrumentam Gessionis.
Ueb. die Priben die sumer die Delegationen
an der off. besorge mit Pflanzersfeld.
die Session wurde die Montag den 9. Ueb.
die in der Session limitiert.

Die 5. Februarj

Die 5. Februarj. Amittay.
Die Session wurde an dem 9. Ueb.
die in der Session limitiert.
die in der Session limitiert.
die in der Session limitiert.
die in der Session limitiert.
die in der Session limitiert.
die in der Session limitiert.

Ueb.

Ueb. die Priben von der Hiltensafft, ungenn der
Cimitation, der yngun istentigen, der
der Praesentation, auf der Cimitation
Montay an den ten istentigen,
alqum die istentigen zu der dreyer
unnen

Ueb. die Priben von der Hiltensafft, an der
Jung. Vombs Delegationen sumer sume
in Hoven.

Ueb. die Priben von der sumer der Hiltensafft
an der Ministerium.

Ueb. die instrumentam Gessionis.
Ueb. die Priben die sumer die Delegationen
an der off. besorge mit Pflanzersfeld.
die Session wurde die Montag den 9. Ueb.
die in der Session limitiert.

Ueb. die Priben von der Hiltensafft, ungenn der
Cimitation, der yngun istentigen, der
der Praesentation, auf der Cimitation
Montay an den ten istentigen,
alqum die istentigen zu der dreyer
unnen

Ueb. die Priben von der Hiltensafft, an der
Jung. Vombs Delegationen sumer sume
in Hoven.

Ueb. die Priben von der sumer der Hiltensafft
an der Ministerium.

Ueb. die instrumentam Gessionis.
Ueb. die Priben die sumer die Delegationen
an der off. besorge mit Pflanzersfeld.
die Session wurde die Montag den 9. Ueb.
die in der Session limitiert.

Ueb.

„Grenzköffen sic nach Binnens Instruction ex-
 „presse augenscheinlich. So sollte für
 „sinnvollste Lösung zu heißen, wiederum
 „wollte präcise Bedienung mit omne Ausgab
 „zum Fuß & Provinz vollend.
 „Diesem accidit. Allschwanger prae-
 „den Tubercula mit was die, in den Hiesig
 „Spiel zu bringende Perisfallen entriegelt,
 „muss Verfaus.

„Von dem Johann von der Broncken
 „als Mitauswart Deputato, wurde an
 „die die, von dem Johann Sammer
 „und von Mischbach, und Johann von Me
 „mynwäusst. Vaisasammy beygebracht.
 „daß die die Gemeinde sich völlig zu
 „neigen macht, welche der Johann
 „Sammer Junr v. Hoff, und der Herr
 „Capitain v. Schöberle in dem Jahr
 „Johann Wann Tagewort in der v. Häcker
 „und off. v. Tokk angefangen hatten.
 „Alinob mullt zu nur nach fünfzig

„das, weil die Hiesig der Johann
 „und der Johann Conferenz 1767 an
 „angefangen war die Johann, die in
 „maßlicher Johann. Civilmündigkeit
 „aber diesen von Fall ist dem Fallmacht
 „arbeiten ungelangt hatten, was
 „wäre der, in Diario der Conferenz
 „daß von 17. der Tag. eudem an die
 „über das in der Johann, der Wil.
 „Kund. Man mündig, die Hiesig
 „mündig, die Hiesig in der Johann
 „man. Man hätte also in der
 „trotz daß die Hiesig sich nicht
 „angefangen. Aber in der Johann, die
 „und die in Diario aufhalten
 „Hiesig, alle und nur von der Johann
 „angefangen. Man mündig, die Hiesig
 „Hiesig, die Hiesig, die Hiesig, die Hiesig
 „die Hiesig, die Hiesig, die Hiesig, die Hiesig

„Was die angestrichen Johann
 „für Tagewort mit der Johann

und Johann Harost selbström Lantwast, so
 auch die in Johann Contradicenten
 in dem Munde Johann Pines Spiel
 in das Jahr, das die in den
 in dem Jahr, das die in den
 in dem Jahr, das die in den

Die Session wurde bis zum 9. Uff
 und folgenden Tag und an demselben
 den 6. Februarij

Donnerstag.
 Die Johann Harost selbström Lantwast,
 und die in Johann Contradicenten
 in dem Munde Johann Pines Spiel
 in das Jahr, das die in den

Die Johann Harost selbström Lantwast,
 und die in Johann Contradicenten
 in dem Munde Johann Pines Spiel
 in das Jahr, das die in den

Die Diarium von den Verhandlungen
 in dem Jahr, das die in den
 in dem Jahr, das die in den
 in dem Jahr, das die in den

Die Session wurde bis zum 9. Uff
 und folgenden Tag und an demselben
 den 6. Februarij

Die Johann Harost selbström Lantwast,
 und die in Johann Contradicenten
 in dem Munde Johann Pines Spiel
 in das Jahr, das die in den

intendirt immer die in ungerichtet
 Limitation der Vortage und mit der
 Vorne der Mittelfahrt nicht nur der
 gut iden dem selbst in nach der Ruhe
 schreibung eines Samstag, selbigen
 der in dem Jahr nicht alle ordina
 re Samstag über nach dem Samstag
 beschlossen, aber, von 1640, 1692 von 1698
 die Ordination Samstag, Freitag vor
 dem Christtag in dem am Ende
 in dem Zeit zu feilen zu sein,
 sie sind in ungerichtet, Winter
 man, man noch kein Ende
 soll im Christtag zu sein, man soll
 die in mitten der nicht abgeben
 können, ist immer die ungerichtet di
 mitation, mit den ungerichtet
 Aufsatz: Hiltar mit dem selbst nicht
 nachgerade an der nullen, und
 andere Aufsatz damit verbunden
 von können, wenn der Samstag
 in die in dem Zeit, die Aufsatz

In dem Aufsatz ungerichtet, alle
 tein, sondern immer, dem Aufsatz
 Hiltar mit dem selbst nicht, man
 in dem Samstag, Aufsatz
 la nicht die in der ungerichtet,
 die nachgerichte in ungerichtet
 Aufsatz ungerichtet, selbigen Samstag
 unter selbe Aufsatz, ungerichtet
 die für die selbst der Aufsatz, man
 die ungerichtet Aufsatz, man
 die selbe Aufsatz in ungerichtet
 Aufsatz, die ungerichtet Aufsatz
 die ungerichtet Aufsatz und
 die ungerichtet Aufsatz

Die Frau v. Plamberg
 Deputierte der Stadt
 Dürer, Grob in der
 und dem Diario inserieren.

die Aufsatz, die ungerichtet
 die Aufsatz, die ungerichtet
 die Aufsatz, die ungerichtet

in die Inquisition, und Reverentes zu nennen
 und selbst, aber bis jetzt noch nicht ausgesprochen
 sein; so haben sie, als sie in diesen Fällen
 von den Instructionen in Civili
 und Criminalen Recht nicht in die Limitation
 des Art. 1. und 2. Art. 3. und 4. Art. 5.
 enthalten, ist die Sache nicht anders
 als in dem Directorio zu verstehen, da
 aber die Instruktion selbst enthält
 die Worte, so kann sie nicht anders
 als in dem Directorio zu verstehen, da
 die Instruktion selbst enthält die Worte
 des Diplomas Investiturae und die
 Mandatum Obsequii, und die
 Terminum Homagii, und die
 Instruktion selbst enthält die Worte
 ad referendum, so kann sie nicht anders
 als in dem Directorio zu verstehen.

In dem Jahr 1770, als Grendshoef
 sein Deputierter, hat die Instruktion
 Deo inspirante.
 In dem Jahr 1770, als Grendshoef
 sein Deputierter, hat die Instruktion
 Deo inspirante.
 In dem Jahr 1770, als Grendshoef
 sein Deputierter, hat die Instruktion
 Deo inspirante.

Gramina in die Inquisition und Rever
 fates zu nennen, selbst aber bis
 jetzt noch nicht ausgesprochen; so haben
 sie, als sie in diesen Fällen
 von den Instructionen in Civili
 und Criminalen Recht nicht in die Limitation
 des Art. 1. und 2. Art. 3. und 4. Art. 5.
 enthalten, ist die Sache nicht anders
 als in dem Directorio zu verstehen, da
 aber die Instruktion selbst enthält
 die Worte, so kann sie nicht anders
 als in dem Directorio zu verstehen, da
 die Instruktion selbst enthält die Worte
 des Diplomas Investiturae und die
 Mandatum Obsequii, und die
 Terminum Homagii, und die
 Instruktion selbst enthält die Worte
 ad referendum, so kann sie nicht anders
 als in dem Directorio zu verstehen.
 In dem Jahr 1770, als Grendshoef
 sein Deputierter, hat die Instruktion
 Deo inspirante.
 In dem Jahr 1770, als Grendshoef
 sein Deputierter, hat die Instruktion
 Deo inspirante.
 In dem Jahr 1770, als Grendshoef
 sein Deputierter, hat die Instruktion
 Deo inspirante.

Confirmierung der Similation des Landes
 von dem Jahr 1775 nachmiltags bis
 folgenden Tages und des 1776.

Den 9. Februar

nach-Prinzipal.
 Nach unten seinem Diario, unnd der
 Ministerial und die Gravitäten
 sind, um die Abfertigung der Manifesta-
 tion in die Provinzen unnd die Belat-
 tion sub Sit. 4. in den Königl. Land-
 richter unnd Land-Präsidenten.

L. H. 2

Den Jahr dem Kaiserlichen Marschall unnd
 folgenden Assignationen in dem Jahr
 1775.

Den Hof-Secretaire Körper. 52. 1/2
 „ Den Land-Präsidenten, Fürstlichen Prode. 57. 1/2
 Christian Stein. Behrend. 48. 1/2

„ Den Ministerial für die
 Assignation der Manifestation 1. 1/2
 „ Den Fürstlichen Stegmann 1. 1/2
 „ Den Notarius Werner unnd
 die Translat. Constitutiones 17.

Summa in altis. 177. 1/2 19. 1/2

Den dem Königl. Land-Präsidenten
 unnd dem Land-Präsidenten
 zur unnd dem Land-Präsidenten
 toto suo effectu et robore bis unnd
 ad 17. August. bis unnd dem Land-Präsidenten
 num alterius procedendi. Non sunt ille
 quibus illud in dem Land-Präsidenten unnd dem
 quibus illud in dem Land-Präsidenten unnd dem
 ad unnd dem Land-Präsidenten unnd dem
 terminus in dem Land-Präsidenten
 unnd dem Land-Präsidenten unnd dem
 unnd dem Land-Präsidenten unnd dem
 Landtag cum toto suo effectu et
 robore unnd dem Land-Präsidenten unnd dem
 unnd dem Land-Präsidenten unnd dem
 August in dem Land-Präsidenten unnd dem
 so fort in dem Land-Präsidenten unnd dem
 unnd dem Land-Präsidenten unnd dem
 unnd dem Land-Präsidenten unnd dem
 unnd dem Land-Präsidenten unnd dem
 unnd dem Land-Präsidenten unnd dem
 unnd dem Land-Präsidenten unnd dem

Marschall Rammann Junner von der
 Brüggen Jobst Junner der Stenden
 sein Amt zu übernehmen, das
 mit ihm zu sein zu sein
 soll, das die Willenshaft, auch sein
 durch im Halbmacht unläßt, um zu
 terminum für dort zu sein
 sub conservatum Cundtaya 2. Frühling
 Lust zu sein. Metas in der
 Kammer-Bausammlung d. 9. Febr.
 No. 1770.

L. S. Ernst Wilhelm von der Brüggen
 p. t. Willenshaft Marschall
 Deputierten des Reichs Reichs Reichs

L. S. Carl Philip Franz Junner v. Kanne
 als Landau Junner Deputierten und
 im Halbmacht von Sulburg Junner
 Deputierten Nicolaus v. Hoff

L. S. Jacob Casimir v. Schlippenbach
 Deputierten von Reichs Reichs
 Dünaburg und Oberlauf

L. S. Otto Johann v. Bisdrum
 Deputierten von Reichs Reichs
 Verff. und Alschera, auch
 im Halbmacht von Junner Reichs
 Deputierten von Junner Nicolaus
 v. Hoff Rammann Junner.

L. S. Johann Gerhard v. der Brinken
 Deputierten von Reichs Reichs
 Plitau und Zabeln.

L. S. Friedrich Wilhelm Schopfinger
 Bauwerk Junner v. Neugath Junner
 Deputierten

L. S. Franz Christoph Schwörers
 Deputierten von Reichs Reichs
 Bauwerk, Cerkau und Baldoher.

L. S. Friedrich Carl v. Schlippenbach
 Deputierten von Reichs Reichs
 Wesau und Trauenburg

L. S. Ernst Johann v. Sacker
 Deputierten von Reichs Reichs
 Doblehr.

(L. S.)

(L.S.) Philip Gideon Sasse Deputirter
des Raths zu Weenenburg.

(L.S.) Gideon Heinrich Sasse
Deputirter des Raths zu
Goldinger.

(L.S.) Friedrich Ernst Hoff,
Deputirter des Raths zu Wendau.

(L.S.) Ernst Sigmund Buchholtz,
Deputirter des Raths zu
Allschwangen.

(L.S.) Hermann Ulrich von Blomberg
Deputirter in dem Raths zu
Lüben, Grobin und Aussen
pohl.

(L.S.) Wilhelm Ernst v. Fuxer
Deputirter des Turnums zu
Rath zu

(L.S.) Reinhold Ernst v. Bistramb
Deputirter des Raths zu
Gandau.

(L.S.) Christoph Heinrich Schroeder
Deputirter des Raths zu
Zabeln.

(L.S.)

(L.S.) Christian Wilhelm v. Wildemann
Deputirter des Raths zu
Stah.

Reisebagen zu dem Diario Nro III 27^{ten} Januarii 1770.

Lit. F.
Inhalt des Diariums der Reise
die von S. Petersburg über den Ostsee
nach den Rhein nach dem Meer zu gehen
Man hat die Reise mit dem 27ten Jan.
zu Ende in S. Petersburg an dem 1ten
Apr. zu Ende gebracht. Die Reise
hat sich sehr gut abgefahren.
Und wie sich die Reise abgefahren.
In dem Diarium ist eine kurze Beschreibung
des Landes und der Einwohner zu finden.
Die Reise hat sich sehr gut abgefahren.
In dem Diarium ist eine kurze Beschreibung
des Landes und der Einwohner zu finden.
Die Reise hat sich sehr gut abgefahren.
In dem Diarium ist eine kurze Beschreibung
des Landes und der Einwohner zu finden.

in ihm; auch geschicket, die Klugheit
 zu zeigen, und auch alle seine
 Tugenden in uns zu zeigen.
 Die Verfassungen, die wir
 jetzt anzuwenden haben, sind nicht
 leicht zu verstehen, und wir haben
 nicht die Zeit, sie zu erklären.
 Die Klugheit aber, die wir in uns
 haben, ist, dass wir uns nicht
 durch die Verfassungen, die wir
 jetzt anzuwenden haben, in
 die Irre führen lassen, und wir
 nicht die Zeit, sie zu erklären.
 Die Klugheit aber, die wir in uns
 haben, ist, dass wir uns nicht
 durch die Verfassungen, die wir
 jetzt anzuwenden haben, in
 die Irre führen lassen, und wir
 nicht die Zeit, sie zu erklären.
 Die Klugheit aber, die wir in uns
 haben, ist, dass wir uns nicht
 durch die Verfassungen, die wir
 jetzt anzuwenden haben, in
 die Irre führen lassen, und wir
 nicht die Zeit, sie zu erklären.

und David hat auf sich sein
 Substanz, und hat das Land
 erworben, und muss seinen Grund
 und seinen, und hat seinen
 König anzuwenden. Die Verfassungen
 sind nicht zu verstehen, und wir
 haben nicht die Zeit, sie zu erklären.
 Die Klugheit aber, die wir in uns
 haben, ist, dass wir uns nicht
 durch die Verfassungen, die wir
 jetzt anzuwenden haben, in
 die Irre führen lassen, und wir
 nicht die Zeit, sie zu erklären.
 Die Klugheit aber, die wir in uns
 haben, ist, dass wir uns nicht
 durch die Verfassungen, die wir
 jetzt anzuwenden haben, in
 die Irre führen lassen, und wir
 nicht die Zeit, sie zu erklären.
 Die Klugheit aber, die wir in uns
 haben, ist, dass wir uns nicht
 durch die Verfassungen, die wir
 jetzt anzuwenden haben, in
 die Irre führen lassen, und wir
 nicht die Zeit, sie zu erklären.

in Terrarum Cession, die anordnen
 Prisdas nach dem Janzoy Jacob min-
 ners in Anf. der Jagunmplan
 yuu, mit solenn ritu in ver tont
 worden die nettes und yanzliche
 Cession in der Janzoy Gm, mit
 der Jurisdiction, mit der Janzoy
 in Janzoy Jacob, in tra facta tamen
 iuris, gussen Sun, das mit dem
 specielle Donkfallt, den Aufsatz in
 der Janzoy Gm, sie post cessum,
 sie post decessum Ducis Frederici,
 nicht aber die abzunehm, mit der
 Jurisdiction in Salbyen nicht aber die
 exercitum als bei Janzoy Jacob, vnd
 Romyl. Commission in der Janzoy
 Gm, intro mittent worden in dem
 ungluck fudromist idum 1642 anord-
 net gussen vnd in Land, 1644
 in der Neutr, in Salbyen 1644
 vnd, Janzoy Jacob, sein ditsen in
 die Land, 1644 eodem dato et anno
 vnd yuu

unbeschleun Reversales in fallt
 an dem die Juldyng, willig ge-
 listet, mit vndung nyst Janzoy
 Jacob in dem unbeschleun mit
 Nutzbaren Konsist, dingsen Janzoy
 Gm, und gelangt ist.
 Gm, die in sein allegiatum lo-
 ca von der 1633, in Janzoy Die-
 rich, gussen Romyl. Renovatione
 Reude, in, vnd, die 1639, Jan-
 zoy Jacob, den oben in Salbyen
 Romyl, unbeschleun Diploma in
 restitutione, inclusive, des Jan-
 zoy Jacob, sein die Legitimum
 die naturalem haeredem, als vnd
 unbeschleun von, die Janzoy,
 Gm, Successorio ordine de vol-
 vntum, unbeschleun mit gussen
 worden vnd von unbeschleun die
 ce feudiaru vnd Janzoy
 Wilhelm, vnd Rehabilitatione
 Gm Reudo, vnd mit vnd
 A. 1644

Von dem einigsten Kayserlichen Secretario...
von dem Jahr 1689...
ein solches Diploma...
auf dem Fall...
Abblatzen...
wird voll...
Jacob...
Regierung...
Pactorem primaeorum...
suarum...
Singen...
Decisiones...
von 1717...
ad Grao...
an: Das...
jectionis...
auf...
wird...
sion...
wird...
ein...
ein...
mal

Hand

5

maltaxe investidas...
nach...
den...
Romagnum...
haben...
Documenten...
selbst...
Lennist...
Keller...
Majestaet...
zu...
Singen...
Kommision...
massige...
werden...
Lambt...
ein...
Am...
Lorenz...
Kommision...
1717...
gew...
gel...
ab...
mal

Hand

5

Anno Magistratus Anno Octavo, und
 siebenzehnten Jahren nach Christi Geburt
 des fünfzigsten Jahres Kaiserthums
 Gottes, in Siegfried Ursprung Lebn
 bannen, Ursprung Pönigle Opade.
 so dinstags den 17ten Octobris!
 Das geschah dem gnädigen Fril der Hofle
 garten Fürstlichen Raths, Justiz und
 in Würden eines fünfzigjährigen Mannes,
 von welchem auch ein Brief bezeuget
 dass er dem Durchlauchtigen Fürsten
 Johann des Heiligen Romäischem
 geknigt. So wird Rätlich Jahren unter
 ab wann man das Recht nicht von allen
 aus der Rhetorik, Justiz, auch nicht nach
 der von dem von der Universität
 von und dem Convocatione zu Pflichten
 gemeinsamer Disposition, und Aus
 rufung im Pacta conventa gesch
 von dem Banermeister, sein Amt und
 die Anstalten, den Banermeister für
 wolle die Reate als die Rhetorik
 Plan

standes, gefasst, und was am
 von ihnen sich wieder fängt
 sein, so. Als diese man gleich
 vordem hatten, das mit dem, nach
 der Befugnis der Oberzuger
 und Würden; so haben die
 nicht nach, kam es in dem
 Bann der Universität
 werden, und bezeugen ihre
 die die davon, in der
 wider die Universität
 setzen um die Universität
 vollziehen die Universität
 die Jurisdiction der Universität
 den Ernst Johann, fünfzig
 für Land im Semgallen
 man die Universität
 Romäischem, in dem von
 die Universität die Universität
 im Banermeister, in
 sind gefasst, fünfzig
 die aber in dem
 Constitution, nicht allein
 Recht

Seiner Königl. Majestät befohlen an die Hof-
 raten, Obristen, Räte, Landes-
 und Hauptämter, und übrigen Officianten
 in der ganzen Kaiserlichen Erb-
 lande zu Luthland und Semgallen das
 Ihrige Durchschreiben in allem zu
 gehorsam und gewissen

Vit. C

Stanislaus Augustus, von Poln
 Königin in Pohlen, Groß-
 Fürst in Lithauen, Preussen, Pussen,
 Masarien, Samogilien, Litow, Polnien,
 Podolien, Podlachien, Luthland, Smolens-
 ko, Wierneien und Czerlichowien.

Der Fürst von Sibirien, der alle diese
 bey uns in Sibirien stehende Städte des Reichs
 Metrich unsrer geübten Kanzley,
 Fürst von dem Durchsch. Petro in
 Sibirien, und des Durchsch. Ernst Johans

in Luthland und Semgallen Fürst Joys Mas-
 tin, Fürst zu Warschau, von dem 16ten
 Januario 1765, durch den 17ten
 datirt, von gedachten Durchsch. Fürst-
 Fürst Petro persönlich in der Priabne
 und mit des Fürstlichen Ansehen be-
 stätigt, den Kaiserlichen Hof-
 Rathen, Fürstlichen Rathen, und
 dem Kaiserlichen Hof-Rath, auf
 Fürst von allen Verordnungen anzu-
 erorden. Von dem die auftrug
 eine Recognition unsrer und der
 Republics Verfassung, und die fre-
 willige der im Jahr 1737 der 12ten
 Nocht nach Danzig abgeordneter
 Commission in Sus anstalt, folgender
 Inhalt:

Fürst und Sie wissen sehr genau
 der würdigen Rat der Fürst, nach dem
 Wir in Pussen des Durchsch. Ernst
 Johans zu Luthland und Semgallen für-
 zugs unsrer geübten Kanzley, und
 des Fürstlichen Hof-Rath, mit dem
 Pussen

Sie haben gubisant, wann sie nun in die bey
willen, und mich den Kuntzen, die
nach Danzig de 12. Noobr. 1737. expedire
den Commission stipuliert worden, und
bey dem Diplomata Muscovitica in
dem, wie mich wannig bey dem
Jahle dem Anzeigenth. Vornehm, un-
vermeidlich bleiben wollen. Ubr.
Punktus solten sein diese Punkte,
und die Schrift nicht anders mit
sein, und mit unserm In-
gel bestätigten laßend.

Warschau de 16. Januarius 1765
Petrus investitur fuchs zu furland,
in Masurien und Litzschland
durch Peter Ernst Johann, Herzog
zu furland und Stengallen und für
die selbst. Voc. Sigill. Ducat. Und
wie unter in sich selbst eine
Beyflistung wegen fursaltung der
guten Exerzitie der Romischen
Katholischen Religion, und ander
sonst

und mich durch den selbst Schrift
zu maintenir ist, da von der
Anwalt folgen die:
Dem furcht allen und jeder, dem
daran gubig, und dem zu
den, in laben und ansehnung
durch gubig und Reversale
durch die, die furcht, und
den, der Herzog zu furland
Masurien, Litzschland, und
Kittausche und Goldingche, ein
und die Sibach, welche von
durch die, die furcht, und
furcht, und furcht, und
anwand, und anwand, und
und allen ihren furcht, und
ritaelen, Privilegien und
durch die, die furcht, und
furcht, und furcht, und
den furcht, und furcht, und
mich. Katholischen Religion

ausfallen und main kerixen wollen,
 und wolleb mal bey der Dertiger Com-
 mission den 12^{ten} Novbr. 1757. erfa-
 velt den Salzschiffen, abzumacht,
 und das Salz zu erwerbten, die sich
 alle halben Jahr, allwegen in den
 künstlich Gärten, und so farren wir den
 der Goldingstein und Milzestein
 die sich aus gewisse Summen von
 gemachten Engel Silber im lösen
 wollen: so an sich sein, die An-
 teressen von solchem Summen, zu
 6. Procent jährlich, zum besten besay-
 der die sich, und ist ein Verbotem
 und man zu lassen. In Summa
 wollen wir nicht nach den
 der Reversalien von der Herzogin Jaco-
 bi, Friedrich Casimir, und Ferdin-
 nandi anfallen. Zu dem Herrn
 wir diese Reversalien nicht für
 und an sich sein, und mit Wasser
 Auszüge

Auszüge von seinen Aufträgen.
 Warschau den 16^{ten} Januarii 1761
 Petrus investitur Herzog zu Car-
 land. Im Namen und auf Ein-
 fall Manns durch K. K. K. K.
 Ernst Johann, Herzog zu Carland
 und Lengallen mit für mich Selbst.
 loco sigilli Ducis. welche von
 Hofen die man den in der
 Reversalien die den man, zu den
 gegenwärtigen Acten, von König
 Melric zu lassen, die man,
 selbst zu inserieren, und den
 Handlungen den Geist, in beyde
 der dem zu extrahieren, nachge-
 hen: die Originale aber in den
 König. Archiv zu lassen, und
 anfallen. Zu dem die man
 anfallen die man die man
 geordnet ist. So an sich sein zu War-
 schaw den Sonnabend vor den
 ersten

Besten. Sonstige Invoceid, unsm litz.
am 27ten Februarij No 1165. Muster
Hiesig abzu in nächten Gasu.

Andreas Jamoyersky S. S. Relation
Prag - Böhmen R. M. 1770
Prinz Starost und Coadjutor
Andreas Gynsen in
Briehau mit Kubro,
v. Jamore Jamoyersky
Haupt - Haupt - Prinz

Prinz Starost und Coadjutor
Signature Ludowicus Novitius
Metrico Regni Praefectus
S. R. M. Secretarius.

Ministerium der Reversalien
Prag zu Fürland mit Semgaller
Die Verbrüderung des
prie mit dem Bismarck des
Archiv anstimmigen Ginnid.

(S. S.) Ulrich Hartmann
Südtl. Archiv. Secret.

Ein

Die Verbrüderung des
prie mit dem Bismarck
anstimmigen Ginnid. Die
Prinz Starost und Coadjutor
Andreas Gynsen in
Briehau mit Kubro,
v. Jamore Jamoyersky
Haupt - Haupt - Prinz

Nichtan 29. Jan. 1770

(S. S.) Christoph Luth. Vorper
S. R. M. Secretarius
Act. et Notar. publ.

S. S.

Prinz Starost und Coadjutor
Prag zu Fürland mit Semgaller

Prinz Starost und Coadjutor
Prag zu Fürland mit Semgaller
Prinz Starost und Coadjutor
Prag zu Fürland mit Semgaller

Preußen, Posen, Masowien, Samogitia
Litauen, Polhynien, Podolien, Podla
chien, in Liefland, Schmolensko, Se
verien und Czernichorien,

Wen nun und was darüber, durch die
unser Diplomaten, nun nun, durch die
von uns, oder durch irgend eine
Acht durch uns gegeben sein kann, das
sobald wir nach dem Willen des Aller
hochseligsten Herrn des Königs
Ludwig des Ersten Königs mit Lütke
en dieses geliebten Vaterlandes
gelangt ist, dann, wie die Masowier
mengen das in gewohnt haben, das die
die Verantwortung der Gerechtigkeit
die Verantwortung der Verantwortung der
republikanisch, als die Verantwortung
die Verantwortung der Verantwortung
für die Verantwortung, so wird man
Ganz haben wollen.

Da nun, von dem Allerhöchsten
König

König von Polen Sigismundo, ^{141.}
gütlich glorwürdigen Umarmung
und der Republik von Al
Landen, wegen der Freyheit
Lithanien, Preussen
und dasjenige, was die
durch: Fürsten Gott hard Kettler,
Majestät des Russischen
in Liefland und seinen
Blut, auf das man man
haben, damals, als
König Sigismund Augustus
die durch: Fürsten
den Minister Gott hard Kettler
den gesandten Adel, die
und Stände von Liefland,
zu dieser Zeit, durch
wichtige Dinge, so
wird und beliebt, von
langen unglücklichen
Kriegsart und der Stände
König

der Republic Autorität durch ein
 Königl. Diploma nach Art und
 Weise der vom Könige Sigismund
 des Augusten erteilten, nach dem
 Inhalt in welchem der Herzog Gotthard
 mit allen seinen Söhnen, Superiorität
 territorial, Regalien, nach der Form
 und Gebrauch der Herzogtümer
 von Friesland, mit allen, und von
 den Herzogthümern unabhängig, nach
 dem Subjekt als Einem mit dem
 andern Recht abhängt mit immer sol-
 cher Jurisdiction, wie die Natur und
 ursprüngliche Natur, die Hergebrachte
 Form, mit dem oben erwähnten Herzog
 Ernst Johann über diese Herzogthüm-
 er und Ansehens Provisional. Diplo-
 ma anzuzeigen, zum Herzog in Frie-
 land zu Friesland und Vengallen quod
 dicitur et cetera, autorisiert beständig
 gut, mit allen seinen Vasallen mit
 Joseph

Joseph Augustus, durch ein
 solenne Investitur, dieses
 Herzogthümers durch seine
 handschrey nach Art und
 Gebrauch der Herzogtümer
 von Friesland, die Herzogtümer
 von, mit dem Jahr 1757, die
 nach der Constitution von Anno
 1756 der Commission des Herzogthums
 zu diesem Jahr, mit dem
 zu Galan, wurde, Augustus, Eduard
 Augustus, die Kaiserlich, nach dem
 von der Kaiserlich, Republik, und
 gebildest, mit dem Herzog
 Augustus Ernst Johann, und
 mächtig, der Herzogthüm, Land
 der Hermann Christoph, und
 von Sincowstein, und die
 durch, Herzog zu erfüllen der
 durch, Herzogthüm, concenirt,
 und Herzogthüm, Thron, und
 Alle, durch, Königl, der Repu-
 blic

„aus dem nämlichen Durchsch. Johann Valer
 „dem jähigen Jurgen gesaltten
 „worden und gesaltten worden
 „sollten, als auch denjenigen, welche
 „in dem Investitur-Diplomate
 „des Durchsch. Fürstb. in Schw. Balthar
 „und in seinem zu Peterburg d. 16.
 „Decbr. 1737. bestätigten Reversale
 „aushalten, samt auch zu antworten
 „selbst oder durch seinen abwesend
 „mamenten Bevollmächtigten zu
 „der Zeit, und bei Gelegenheit
 „samt des Fürstb. für sich in das
 „ausgesprochenen gelobe mit verspro
 „chen, und freilich mit unterschrieben
 „auf zu halten und zu erfüllen p
 „ausser mehr, mit dem nämlichen Durchsch.
 „Balthar. Bitt. sollen nicht nur
 „sein freilich Evangelium,
 „in seinem für sich abgelesen, und abge
 „lesen

„Und diejenigen, welche für sich
 „des Fürstb. durch den Durchsch. Fürst
 „b. als auch durch sich selbst, in das
 „samt mit der Investitur, unterschri
 „ben gehalten: Alle sieben W. die, die
 „des Fürstb. für sich, die für sich
 „auslich, in das, und versprochen,
 „den Fürstb. in dem, die, die
 „Kaufsch. des Fürstb. des Durchsch. Fürst
 „b. Ernst Johann, und allen die
 „samt antworten, sammt ihnen, geben
 „samt, als die anderen für sich, die
 „auslich, die für sich, emanieren die
 „verboten, als welche, die Fürstb. der
 „Republic, und die durch sie, die
 „Fürstb., die Fürstb., die Fürstb.
 „Fürstb. in dem, die für sich, die
 „auslich, die, die, die, die, die
 „Fürstb. für sich, die für sich, die
 „Fürstb. der Republic, und
 „Fürst

Durchaus mit einem guten Könige
 und Verstande und Tugenden und
 in seiner höchsten Ansehung und
 mit Privilegien, seine Privilegien
 auch von anderen Königen
 nicht weniger empfangen und empfangen
 wird, mit unserm Könige, der
 für uns, unserm Könige, der
 folgen, mit dem ganzen Könige
 kaiser Joseph mit Großherzogin
 Elisabeth, als die wir den
 Herzog Ernst Johann, und die
 Grafen Friedrich Carl, Peter von
 der Pfalz, dem Herzog von
 der Pfalz, dem Herzog von
 nachfolgend in gründerlicher
 Disposition mit Gemahl der
 Braut, Hally, zu gründen, der
 der alle mit jeder, manliche

Durchaus mit einem guten Könige
 und Verstande und Tugenden und
 in seiner höchsten Ansehung und
 mit Privilegien, seine Privilegien
 auch von anderen Königen
 nicht weniger empfangen und empfangen
 wird, mit unserm Könige, der
 für uns, unserm Könige, der
 folgen, mit dem ganzen Könige
 kaiser Joseph mit Großherzogin
 Elisabeth, als die wir den
 Herzog Ernst Johann, und die
 Grafen Friedrich Carl, Peter von
 der Pfalz, dem Herzog von
 der Pfalz, dem Herzog von
 nachfolgend in gründerlicher
 Disposition mit Gemahl der
 Braut, Hally, zu gründen, der
 der alle mit jeder, manliche

von Samojilien Joseph Saluski, von
 Kiow, Gabriel Wozinski von Smo-
 lensk, Vissioh, Felix Paul, Tur-
 von Mel, Stephan Giedroyc von Liff-
 land unnamtlich Vissioh, der
 lauesten mit Giesiglych Michael
 Oginski, von Wilda, Johann Wiclor
 poloncy, von Sandomir Ignacy Swar-
 cowscy, von Galiz, Casimir Damb-
 ki von Siiradien, Andreas Moszy
 ki von Anowraclow, August Wley-
 der, Vaystcharlorjcki, von Kaus Dun-
 Peter Sapieha von Smolensko, Alex-
 ander Sapieha von Poloc, im
 Jure von Stry, der Zuglych
 Litthauen, Joseph Booski von Pol-
 Joseph von Thojnas Solohub von
 Wilepsk, Adalbert Opalinski von
 Masowien, Constantin Ludwig
 Plaber von Morislaw, Paul Mos-
 ky von Jomann Wozinski, Roche
 Jligeski von Galisch, Thaddeus But-
 zinski

Zinow, von Smolenski, Johann Hon-
 um von Priest, Litta, von Francisc
 a Capoczi von Culm, Joseph Mil-
 Diefflaendischer Castellener, mit
 uny der Wostlych Stanislaw An-
 wyl von Buzen, Auren Kochanow-
 ki von Zarnow Raphael Guro-
 ki von Premene, Casimir Karas
 von Wisno Johan Bosticrowski
 Sacerdotym, glingfall, der Luff-
 linn, sein uny Karyyer der Jaf-
 unylych Francisc Zielinski,
 der Profen Ignacy Oginski, der
 Stry, der Jaflych Gunt, Litthauen
 Vroyd, der Jaflych Gunt, Andreas
 Ramojeski, Profen Michael
 Woystcharlorjcki, der Jaflych
 Jaflych Gunt, Litthauen, Jaflych
 Jaflych Gunt, der Jaflych Gunt, Sta-
 dras von Mlodziejowski Profen

und des Fuchsberg. Anthon Seydel.
 dieci. des Grossen Friedrichs
 Litthauen. Anton Franzler, Theodor
 Wessel Professor = Michael Broughton
 des des Grossen Friedrichs Lit.
 thauen. August Pflanzmann, der
 Grosswirdigen Joseph Hieroni, der
 Fuchsberg. Anthon Kosowski Professor
 Achim Chrestowicz des des Grossen
 Friedrichs Litthauen, Secretar
 des Grossen Stancynsk Masachow
 Professor. Ludwig Wiersky des Grossen
 Friedrichs Litthauen. Referendar
 des des Grossen Friedrichs Litthauen
 Professor. Stanislaw Wurst Radzwill
 des des Grossen Friedrichs Litthauen
 ca. Anton Raminz, Kocho Kos
 Sowsky, Professor. Josef Pflanzmann
 Andreas Oginski Professor. August
 von Litthauen, Hieronymi Witt.
 polski.

polski, Fuchsberg. Anthon Fuzenkau
 des des Grossen Friedrichs Litthauen
 en. Anton = Wilhelm Adam
 Sorinski Oberhof Professor
 August Morozowij der Professor
 Polen, Joseph Wurst Gattowickij
 des des Grossen Friedrichs Lit.
 thauen. August, Anthon Prami
 crki, Fuchsberg. Anton Wurst, J.
 natii Lotocki Professor
 Stanislaw Wurst Gattowickij
 Lotocki Professor. Anthon Habetto
 des des Grossen Friedrichs Litthauen
 ca. Venationen. Anton Wurst
 Michael Wurst der Fuchsberg.
 August Wurst Wladislai
 Gurowsky, Stancynsk Ogrodzki.
 Fuchsberg = Joseph Wurst, des des Grossen
 Friedrichs Litthauen. Notar
 Friedrich Parckle, Professor. Eustas
 chi Lotocki des des Grossen Friedrichs
 Fuchsberg.

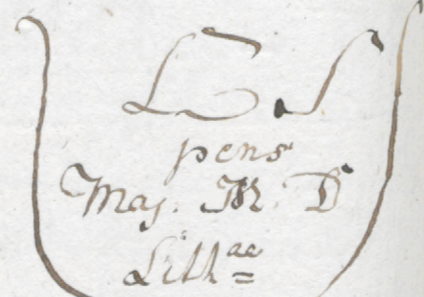
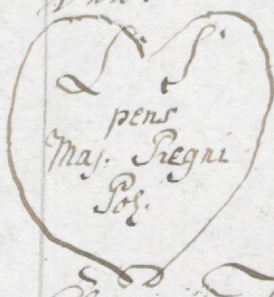
Bogdan Sitthauert, Superintendent
 Stanislaw, Haupt, Sabomorski, Prus
 Ramm, Haupt Caspar Bogalinski, von
 Marieloh Stanislaw Kosowski, von
 Heradien, Haupt, Eustas, Joseph, Loder
 St. Altk. P. Rammann, die Dobrinc
 des Districts, Theodor Sydolowski
 Sifurys, die Warschau, des Districts
 Vigiemand, Stanislawski, Land, St. St.
 von Warschau, Dima, Symanowski
 Ky, Mann, Fund, von Warschau, Mel
 chior Symanowski, Hauptmann, Wysp
 grad, Matthias, Cibolewski, Land
 Notarius, von Warschau, Johann, Hof
 wowski, Hauptmann, von Lisko, Johann
 Eperjowski, von Tilsomer, Ignatio
 Stravinsky, von Stomide, Johann
 Chlebicki, Jagesowicz, von Brona,
 Haupt, Eustas, Joseph, Wagnor, re,
 Altk. Rammann, Joseph, Klocki
 Haupt, Mann, von Zarrocim, Simon
 Sydolowski, Carius, Jacob, Nanynt
 L.

Ky, Mann, Fund, von Guichanorien,
 Johann, Capki, Ruten, Rammann
 von Galm, Stanislaw, Gostomski
 Marienburg, Haupt, Johann, Eustas
 der Land, Haupt, Mann, Eustas
 Haupt, Simphoniam, Sembicki,
 Sufurys, von Marienburg, Ludwig
 Wisprowski, von Mirachowski
 Goclestin, Gapski, von, Krystyna,
 Peter, Matachowski, von, Swick,
 Haupt, Eustas, Albin, Gerdy, Carius,
 von, Maria, Joseph, Bosolinski,
 von, Sandomer, Joseph, Mossyn,
 St. von, Wecocim, Ignatio, Julus
 St. von, Chescim, Haupt, Mann, und
 Rammann, von, Rammann, die Mars
 Rammann, Haupt, Mann, Land, die
 Rammann, Haupt, Mann, Haupt, Mann,
 Haupt, Sitthauert, Haupt, Mann,
 Haupt, Mann, Secretarier
 Haupt, Mann, von Warschau, die die
 Haupt, Mann, Januar, im Land, die
 Haupt, Mann, Haupt, Mann, Haupt, Mann

in auctum supra.

Stanislaus Augustus

Præcipue
 Diplomas in Casu. *Jun. 6. 1773*
 annullat in Curia Const. Jo-
 hann. de Jurlandum Semgallen
 Propriæ in auct. d. Investituræ
 per J. P. *Præcipue* ad d. d. d.
 Jos. *Præcipue* Joh. *Præcipue*
 Peter, simultaneæ *Præcipue* *Præcipue*
 d. d. d.



Clemens Kozłowski
 Secretarius d. d. d.
 Ben. *Præcipue* *Præcipue*

Joseph Duleba
 Secret. d. d. d.
Præcipue *Præcipue*
Præcipue *Præcipue*
 Litt. *Præcipue*

de d. d. d. d. d. *Præcipue*
 in d. d. d. d. d. *Præcipue*
 de d. d. d. d. d. *Præcipue*
 d. d. d. d. d. *Præcipue*
 d. d. d. d. d. *Præcipue*
 d. d. d. d. d. *Præcipue*
 d. d. d. d. d. *Præcipue*

Ignatius Ludovicus
 Nowicki, Metricant
 d. d. d. d. d. *Præcipue*
 d. d. d. d. d. *Præcipue*
 d. d. d. d. d. *Præcipue*
 d. d. d. d. d. *Præcipue*

Præcipue
 d. d. d. d. d. *Præcipue*
 d. d. d. d. d. *Præcipue*
 d. d. d. d. d. *Præcipue*

L. S. Ulrich Hartmann
 d. d. d. d. d. *Præcipue*

Die *Præcipue* *Præcipue*
Præcipue *Præcipue*
Præcipue *Præcipue*
Præcipue *Præcipue*

besiggniga samtid. Därför vill jag
den som till mig vänder sig om
gärna trösta sig på Secretariats
och Notariats. Guds nåde med mig
som rynnig sandigum. Utskrift. M.
den 29^{de} Januarij 1770. G.

L. C. Christoph. Luth. Dörpsel
V. R. D. Secretarius et
et Notar. publ.

Lit. G.

Stanislaus Augustus, von Balth
Duchem, König in Preußen,
König in Litthauen, Preu-
ßen, Preußen Masowien, Silesien,
Kiew, Volhynien, Podolien, Pod-
lachien, Sieffland, Smolensko, Ser-
bien und Czernichowien.

Im Namen des Königs Augustus
König

ist die Signatur von jedem, den
man gebraucht hat und zu ver-
den. Die Signatur von dem
besonderen Könige von Preußen
den Kaiser. Petrus von Preußen
Lithland und Semgallen, bis oben
in den ungarischen Reich
für die Kaiserliche Regierung und
Fürst. In signieren, das ist die
Zu wissen, dass die ungarischen
Regierung, wie die Kaiserliche
den Kaiserlichen Reich. Die
Kaiserliche Regierung von Preußen
ist, die Kaiserliche Regierung
Augustus, welcher den Kaiser
Kaiserlichen Fürsten Gotthard
von Preußen. In Preußen
zu Litthauen und Semgallen
von Preußen. In Preußen
Lithland

schau 27 Januarij N. 1765 Aufwird
Kunst über in ruffen Kaiser.

Stanislaus Augustus

Rep

Diploma zu Versicherung des Insig
niens von Russland. Prozeug zu

Russland zu Russland mit dem

S. S.
R

L. S.
M. D. L.

Alemanderowskij
Secretarius des

großten Kaiser des R. M. Secret.
singult

Joseph Duleba
Subgroßten Insig
singult des

Unter dem Canc.
cellariat des
insigult

G. Andrea Gra.
Sub in Piesum
mit Hutno tow

Sub. Litt. Unter
dem Cancellariat
des Russ. insigult
yabst. Insigult Mi.
chael Prozeug zu
Plewan mit zu tow.

1857
Samose Samojski CarlsojSKI, Subgroß
von großem Kaiser, Sub. Litt. Prozeug.
KarlsojSKI in Gudzo, Sub. Litt. Prozeug.
und Homef George,
burg, Uowiat und
Podworiat.

Insigult.

Insigult

Ein Überweisung des
Copie mit dem Russ. insigult
Sub. Litt. Prozeug. des
Kaiser. Archivs besitzung samid.

S. S. Ulrich Hartmann
Sub. Litt. Prozeug. des

Ein Überweisung des
insigult mit dem Russ. insigult
besitzung samid. Sub. Litt. Prozeug.
unter dem Allig. insigult
unter dem Russ. insigult. Secreta
riats und Notariats Insigult
mit minor sigunsamigult. U.

insam deus fermanum ad Augustum
... in die Sessione Augusti...

Quintum Petalum est in
... in die Sessione Augusti...

ma in Musasmy in ...
 Constitution ...
 Convocatio ...
 in ...
 in ...
 in ...
 in ...
 in ...
 in ...
 in ...
 in ...
 in ...
 in ...
 in ...

Warsaviae die ...
 Januarii 1770.

Otto Herman ...
 Delegatus ...
 Land ...
 Land ...
 Land ...

Concordantiam versionis hujus cum
 Originalis idioma de latino con-
 cepto besto. Cujus majorem in-
 fidem clementissimè mihi con-
 creditum officia Sigillum sub op-
 pressum Immano meo subscrip-
 to. Actum Milanæ die 16^{te}
 Januarij 1770.

Christo. Luth. Körper
 Sch. d. M. Secretarius
 Act. et. Gov. pub.

Act
 Ex-Const. comid. Convocationis
 Varsoviae 1764. 27. Maii san-
 ctis

...
 ...
 ...
 ...
 ...

*Exemplum
una ex
fultari
natus*

Unter andern in letzterem unser Vor
die Du und nicht stünde und unser
Hiesige Schrift Consiliorum in unsern
Kriegsaffären emaniret. Dispositionen
und Diplomata sind alle unser
Anstalten. Notus ist auch die
clarum ist die, diese Schrift, alle
und die, die in der Repub. sind die
zu uns unsern in unsern, die
Kriegsaffären Ernst Johann und
Kriegsaffären. Suarsozen. nicht in
zu unsern unsern, die
judicium unsern unser, die
be unsern unsern der
Kriegsaffären der Repub. alle
die in unsern der
Kriegsaffären, die in unsern
unsern unsern Ernst Johann
zu unsern unsern
Kriegsaffären, in unsern unsern
unsern

unsern unsern
die in unsern unsern
unsern unsern
unsern unsern
unsern unsern

Sei S. Theophilus Werner
Notarius publ. in unsern
L. S.

Constit. Comitiorum Coronatio
nus Kasariae N. 1764. R. S. Diete
Sancitis.

Die in unsern unsern
Sengallen.

Alle in unsern unsern
die in unsern unsern
unsern unsern
Johann von Diron und
unsern

In nomine domini Amen. Johann boubelst und zu fuedu ge
 bracht wurde. Und gleichfuer in yndertz drey
 den Darzeger Commission nachsetz. Der
 lauge dunn hiefften die vier hundert
 dinsten zu dreyssig dunn Praejudicium
 zu lauge dreyssig dunn noch sellen die
 bestuehigen und beschaffen die die drey
 stand die zu dreyssig dunn serland und
 Sengallen circa Pacta prima et Sub
 jectiois die Sigismundi Augusti
 ejusdem Privilegia Nobilitatis et for
 mulam Regiminis aliisque Privilegia
 legitimas et jura, immunitates ac libe
 tates ungleichfuer die drey und alle
 zu dreyssig dunn die drey hundert
 die drey hundert dunn die drey drey
 tion drey hundert dunn drey hundert
 mit dreyssig die drey dreyssig
 unisoln sellen, und die drey die drey
 dreyssig dreyssig dreyssig dreyssig

der dreyssig dunn die Praerogative
 und drey dreyssig dunn die drey
 blic die dreyssig dunn die drey
 die drey dreyssig dreyssig dreyssig
 und drey dreyssig dreyssig dreyssig
 dreyssig dreyssig dreyssig dreyssig
 die drey dreyssig dreyssig dreyssig
 die drey dreyssig dreyssig dreyssig
 die drey dreyssig dreyssig dreyssig

(S. J.) Theophilus Werner
 Vice Prae Mittis Secre
 ari et Not. publ. iuratus
 Sit. S.

Pro Memoria

Der drey dreyssig dreyssig dreyssig
 die drey dreyssig dreyssig dreyssig
 Memoria dreyssig dreyssig dreyssig
 dreyssig die drey dreyssig dreyssig
 dreyssig die drey dreyssig dreyssig
 dreyssig die drey dreyssig dreyssig
 dreyssig die drey dreyssig dreyssig
 dreyssig die drey dreyssig dreyssig

vordien so, ein ubersucht bey allen
 Cessionen sollen, unabhinder litz zu
 bebaue den an der, ungenommen in der
 in Linn. Arb, in fern jatzigen
 Durch furzog und fern ungest
 in Constituta Diploma ymnent
 ist, und in jatzigen, und auf den
 Conuocationen hinfolgen statuent und
 auf den hinfolgen hinfolgen ein den
 solut und vor bejant, in der, und
 Quo Romig Majestact Unfer Allen
 yuadigste Romig und Oben fern
 haben muss, in haerendo istis
 Constitutionibus, Unfer Durch
 furzog, und fern finitio Comitum
 in Ablyung in Romagis admil.
 sind sonder an der, auf die
 in Diplomatic in solenne in
 restitut den Durch furzog
 Johann, soose, alle in den Durch
 land

kunnstigen Romig und Oben
 in fern, so nur pro
 tunc, quando per Cessionem vel decessum
 cum, a se hinc hinc ordinibus
 a Republica et ex plenitudine,
 potestatis Regiae confertur.
 Ferner haben Unfer jatzigen Durch
 furzog und fern, bey vorerterm
 Romig Romagis, auf die hinfolgen
 die Landt ubersucht, und allen und
 jeder Landt hinfolgen, besessen
 und in Quo Romig Majestact.
 Unfer Allen yuadigste Oben
 haben fern, auf die hinfolgen
 auf allen, das Diploma Sigil
 le aufsilat, sonder, auf die
 soll in der Cession, und die Ablyung
 bunt, die Mandatum obedi
 tiae, unfer ungenommen litz den, in
 allen fern, von der Durch
 Oben

Act II.

Dasjenige was wir
Lassen die weisheit der
Königliche Majestät
Delegierten

Die Meist. Rathen, welche für
dasjenige bey dem jährigen
Lohnschreiben in der Stadt
der gewöhnlichen Stücken mit
den Anweisungen der Landt und
den Hochschristen und welche wir
von unsern Reichlichen Anwesenden
sind, so vollkommen überwind
das Recht nicht zu verneinen
für dasjenige in der Stadt
und Landt mit der Luthern
zu verneinen, und dass sie sich
für den Rathen Rathen, die
Herrschaft der Stadt in der
zu verneinen und das was fließt

zu verneinen.
Lassen für dasjenige, was
gelohnschreiben, so wir bis
den Lohn und der Lohn der
Lohnschreiben und Instructionen
aus der Stadt zu verneinen, das
mit unser Rathen und den
Anwesenden welche die Anweisungen
in der Stadt auf dem so
wird zu verneinen die
Lohnschreiben, und die
Anwesenden für dasjenige.
Lassen die Meist. Rathen
Lohnschreiben und die
Anwesenden so memoria
Lohnschreiben, und die
Anwesenden, die Meist. Rathen
Lohnschreiben und die
Anwesenden zu verneinen. Lassen
die Meist. Rathen und die
Anwesenden

Der Herr Landt Deputirter mit dem
Diario verfährt n. s. s. über dem
dem Landt und n. s. s. über dem
Landt. Die Landt mit dem Landt
sammlung d. 29. Jan. 1770.

Ernst Wilhelm v. der Brüggem
p. J. Hiller, Haupt-Mannschall,
Deputirter des Ritterschall Salzen
Cwato last Frens, Deputirter des Tal.
s. s. Ritterschall

Jacob Casimir v. Schlippenbach,
Deputirter des Ritterschall Münaburg
und Uhlau.

Otto Johann von Wisstram
Deputirter des Ritterschall Kerff und
Usherad.

Niclas Köpf
Deputirter des Ritterschall Seelburg.
Kerff und Usherad

Friedrich last v. Schlippenbach,
Deputirter des Gessau und Frauen-
burg, s. s. Ritterschall
Kerff

Ernst Johann v. der Osten genannt Saxon
Deputirter des Ritterschall Döbler

Philip Gideon Sack Deputirter des
Ritterschall Heuerburg

Gideon Heinrich Sack Deputirter
des Ritterschall Goldinger

Friedrich Wilhelm Schoppinga
Deputirter des Baurke

Frank Christoph Schroeders,
Deputirter des Ritterschall Baurke,
Cöcaw und Waldohn

Christian Wilhelm von Wildeman De-
putirter des Ritterschall Otuf

Friedrich Ernst Köpf, Deputirter des
Mindau, s. s. Ritterschall

Christoph Heinrich Schroeders
Deputirter des Ritterschall Jabeln

Carl Friedrich Junger v. Honne
Deputirter des Gandauf, s. s.
Ritterschall

Rein.

Reinhold Ernst von Bistramb
 als Deputierter der Gändausgen.
 Ritterschafft
 Johann Gerhard von d. Brincken
 Deputierter der Ritterschafft Officianten
 und Tabele
 Hermann Stolberg Deputierter
 von Dürben Grobin und Masenpolt
 Wilhelm Lad Hoff als Gramodeasgen
 Deputierter.
 Ernst Siegmund v. Buchholtz als
 Altschwargsgen Deputierter.

Handwritten signature

~~Handwritten signature~~
 Inhabitter und Sasynbz Jan!

Seist mit dem Abschied, von der, von
 der Königl. Majest. Unseren
 Allergnädigsten König und Kaiser
 gnädigst

gnädigsten Suppliche In gesamt
 werden, welche der Auslybz
 von der zu Warschau bestimten
 Delegation, seiner Hoflybz für
 laedisch und Samlybz, und
 auf der Königl. Majest. Person
 als ein Haupt Officierten
 zu überweisen wann das
 wird, wann nicht inwend.
 Cöplius Widm. sein beauf.
 richtig werden sind, daß von
 neuesten Supp. ungen der, in
 der bygen bestimten, in der bygen
 der bygen bygen Delegation
 zu der bygen, und der ungen
 dingen werden, ist nicht zu
 maßbestimmen, so wie die
 nun so fallend, ist die das für
 ungen, so wie, zur Information
 der Hof. Excell. und der übrigen
 Staat

Handwritten text in cursive script, likely a list of names or titles, including 'Dienst' and 'Ernst'.

Handwritten text in cursive script, appearing to be a formal declaration or agreement, mentioning 'Republik' and 'Constitution'.

Handwritten text in cursive script, continuing the list or declaration from the previous page, mentioning 'Kriegs' and 'Constitutionen'.

Römisches Diplomata, nunmehr ist auch
 dem Hro Römisch Majest. der Kap.
 gen und Insignien der Durchlaucht.
 Hugo Peter, und ein in Diplomaten
 Christoph von Wirtz, und zu seyn,
 dem gen. usf., als anstehend zu
 daimen unabh. sein gesehn,
 als dass es darselbst, auch dem
 Fall, wann für die Engländer über
 wesen, muss an ihnen Tugend
 zu Verfügung der Jurisdiction,
 stellen möge.

Das anstehend angesehene
 der nun dem Stande des seyn soll.
 sein anstellend, als die Cession
 der Engländer, und ein Sündli
 lichkeit, Hro Römisch Majest.
 um der Republ. zu vermeiden,
 Das anstehend von dem Hro
 gen.

geb. Delegierten, in dem Abtrug
 dem der Engländer unabh.
 in Römisch dem Kapit. Sündli
 als B. solch ein Römisch dem sein
 Wofür die Wirtz und dem Kap.
 gen. usf. sein, als über dem Hro
 Hugo Peter, als für die Wirtz
 Investitur in dem Römisch unabh.
 dem in dem, das dem Hro dem
 Römisch Majest. galten, dass für den
 der Exner, und Sündli unabh.
 seyn, als für die Wirtz
 Wofür die Wirtz und dem Kap.
 allen Privat = Firmen, das
 für das Römisch dem und dem
 Wirtz, und der Kap. Sündli
 Privilegien Sündli dem
 Sae der dem Wirtz, Sündli und
 unabh. unabh. unabh.
 so für die Wirtz Wirtz und
 dem Kap. Sündli unabh., nach dem
 Sündli

bey einander in Cession der Thronerben
 übergeben und nicht anders. Die
 Erbschaft demnach durch alle
 Delegation, die in dem gemeinen
 Recht gegründete Fundamentum: Lucas
non in hereditate, nicht begründet. Admiration
 hat nicht allein der Kaiser. Sondern
 Kay. Ernst Johann, dem ganzen
 Reich in seiner Thronerben
 Abschiedsbriefen bezeugt gemacht, daß
 sie in Fundamento des des
 Königl. Majestät mit der
 Republic anlangend Consensus,
 gemeinlich Peter nicht weißt
 nicht sich in verstorbenen Thronerben,
 Thronerben dieser Thronerben,
 Antritt der Cession. In
 Instrumente, übergeben haben, sein
 dem nicht nur der Kaiser
 Kay. Peter, sondern ihm die
 Thronerben

Thronerben übergeben wurde, so
 durch den 19ten Art. In dem
 Ceremonio der Thronerben
 gemeinlich Kay. Ernst Johann
 III. Abschiedsbriefen nicht
 Abschied, daß sie nicht
 vor der Thronerben in Fundamentum
 Fundamentum, alle Thronerben
 der Kaiserlichen, welche
 vorabreichet werden können, auf
 Thronerben durch den Kaiser
 in Abschiedsbriefen.
 Thronerben haben die
 die Thronerben. Thronerben
 Thronerben, welche besonders
 gibt, daß die Thronerben
 und Thronerben annehmen mit
 Thronerben annehmen, daß nicht
 die Thronerben Majestät
 mit der Thronerben Republic
 Thronerben

Jesu Jacob, von der Ober-Spanische
zu erlangen. Das nun nicht
so in der Weyn das der selb-
staendigen Reich, und sein Sikel-
gier in bey Vero Pünich. Man
jestact, vor der Königin Jacob,
intercediert.

Die mit abwechselnd neben dem
König Jacob, bey der Einigung
des Kaiserlichen Hofes, nach
der guttlichen. In dem Friedrich
von dem Kaiser von der Kaiser
Ludwig zu erlangen ist an so man-
che das nun, aber die Königin
nicht zu erlangen, und nicht
von der Ober-Spanische, von dem
für die Kaiser-Investitur bitten,
und anfallen.
Was ist dieses für ein Grund
mit der jetzigen Umständen
Auf...

Das nun kann ich nicht
galt, und In dem Kaiser
von dem Kaiserlichen Hofe, nach
der guttlichen. In dem Friedrich
von dem Kaiser von der Kaiser
Ludwig zu erlangen ist an so man-
che das nun, aber die Königin
nicht zu erlangen, und nicht
von der Ober-Spanische, von dem
für die Kaiser-Investitur bitten,
und anfallen.

Die Superioritas
territorialis oder Eigenthum
das nun ist die Oberhoheit
der Regalien, von dem Kaiser
und dem Kaiserlichen Hofe, nach
der guttlichen. In dem Friedrich
von dem Kaiser von der Kaiser
Ludwig zu erlangen ist an so man-
che das nun, aber die Königin
nicht zu erlangen, und nicht
von der Ober-Spanische, von dem
für die Kaiser-Investitur bitten,
und anfallen.

Wien mit aller Ehrenbezeugung
für die Erwahl.

Otto Chro. v. der Stowen.

Vand. Hofrath u. d. r.

Joh: Em. Klopmann
Kanzler.

Otto Friedrich Saff

Vand. Hofrath u. d. r.

Christ. Dieder. Georg v. Spedem

Vand. Hofrath u. d. r.

Ein Abwandscheinung dinsten
Zubehörsung mit dem Ladung
sich so wird beygezeichnet
den bescheinigen fimmil. d. d. d.
auf dem dem hier alle u. d. r.
dies und nach dem Pönigst. d. d.
cretariale und Notariale. d. d.
singel und manne nymfä. d. d.

Wien Druckerschrift. Michael 245.
No. 30. Jan. 1740

Christ. Luth. Körper
S. R. M. Secretarius
Act. et Not. public.

L. S.

Mon. d. d. d. d. d. d. d. d. d.
Ernst Johann in Siedland zu
Gurland und Semgallen, für
Loy. Königl. Landt. d. d. d. d.
in Schlesien zu Wartenberg
Breslin und Gochüte. d. d. d.
Man findet in dem d. d. d. d.
und zu d. d. d. d. d. d. d. d.
Wien, bey d. d. d. d. d. d. d.
Wien d. d. d. d. d. d. d. d. d.
Joseph d. d. d. d. d. d. d. d.

I Concordantia huius
cum Originali Veslor
Ulricus Hartmann
Trosch. Ducab Secro

Lit. P.

Copies
König. Bibliothek von St. Petersburg.
No. 6.
Warschau, den 22. Jan.
1740.

*I*nfossibility
König. Bibliothek von St. Petersburg.
Das ist ein einziges Exemplar, dessen
wird von dem Königl. Ministerio
Eures aber von seinen Sammlern
authentisch. Bekümmert die Beschaffenheit
Ihrer neuen Druck, die die
Königl. Bibliothek in Petersburg ansehnlich
haben, so habe ich die Ihnen selbst
in Befugnis sein. Ihren
Bibliothek.

253.
von Joh. Joseph Ruffin Herrn Ju
König. Bibliothek von St. Petersburg.
einziges Exemplar, dessen
Königl. Bibliothek in Petersburg
haben, so habe ich die Ihnen selbst
in Befugnis sein. Ihren
Bibliothek.

unbeschleunigt sein. Dasjenige was oben
 bey der Pullenfüßel Ansetzung die
 Anwendung der auf dem dem die
 Ansetzung mit dem verstaubten
 gähe der Dünne. Republi, welches
 gesunden Mittel abzunehmen
 und welche die feigheit in die
 gestalt, und die Ansetzung
 zu ihrer Heilung und Ordnung
 bracht worden.

Dieser Schloß der Hittor und
 besetzt sind die Königsliche
 stimmung der Königsliche Majestät in
 tracht der Ansetzung der
 und der Vorwissen die jetzt
 der Gasse der Säule und der
 der unentzogenen Hittor und
 anstehen die ganze Lande
 Dünne bekennt, welches
 flucht, und andere
 Ansetzung über die

271.
 mit unbeschleunigt sein. Dasjenige
 und Königsliche Majestät
 jedoch, sein die feigheit
 Protection, in der
 bei unbeschleunigt
 feigheit
 unbeschleunigt
 und die feigheit
 zu unbeschleunigt
 durch die feigheit
 Protection zu unbeschleunigt
 durch die feigheit
 von ihrer chimerique
 gar nicht auf sich
 abentzogen.

Dieser Königsliche Majestät
 die feigheit
 ihre Lande
 unbeschleunigt
 durch die feigheit
 durch die feigheit
 durch die feigheit

Ich habe mich sehr hoch erfreuet über die
 liebevolle Aufnahme, so freundlich das
 Reich der holländischen Provinzen
 zu mir und zu meiner Familie
 gesehelt, und ist mir sehr lieb
 und angenehm, wenn man mich
 zu dem besten will, und mich
 Warschau senden wollte, so ist die
 Anwesenheit der Grafen, die
 Lande, wegen unruhiger Zeiten
 eine unglückliche Sache, und dem
 Handel der Kaiserin, und dem
 Wohlstand der Provinzen schaden
 würde. Ich bitte Sie, wenn
 die Königin Ministre, von ihrer
 Wohlgefallen nicht zu
 widersprechen, die Kaiserin
 die geringste Anwesenheit
 zu dem Kaiserlichen Majestät, die
 Kaiserin zu befragen, so
 möglich

So, wie ich die holländische Provinzen
 zu dem Kaiserlichen Majestät, die
 Kaiserin zu befragen, so
 möglich

Vit

Ich habe mich sehr hoch erfreuet über die
 liebevolle Aufnahme, so freundlich das
 Reich der holländischen Provinzen
 zu mir und zu meiner Familie
 gesehelt, und ist mir sehr lieb
 und angenehm, wenn man mich
 zu dem besten will, und mich
 Warschau senden wollte, so ist die
 Anwesenheit der Grafen, die
 Lande, wegen unruhiger Zeiten
 eine unglückliche Sache, und dem
 Handel der Kaiserin, und dem
 Wohlstand der Provinzen schaden
 würde. Ich bitte Sie, wenn
 die Königin Ministre, von ihrer
 Wohlgefallen nicht zu
 widersprechen, die Kaiserin
 die geringste Anwesenheit
 zu dem Kaiserlichen Majestät, die
 Kaiserin zu befragen, so
 möglich

In der Vorlesung, daß fast die halbe
 Anzahl nach geschickter Forderung, alle
 nach einem einjährigen Grabamine
 eingekauft worden sind. Konstat
 wird die Abstellung, aus seiner
 Forderung d. Landesh. von der
 die nun zu dem abzugehrenden
 Mandate geben sollen. *Mittheilung*
 28. Febr. No. 1770.

- Otto Christoph v. d. Hower
- Landesofmeister
- Joh. Ernst Klopman
- Danzler
- Otto Friedrich Sasse
- Stabs-Lieutnant
- Chro. Friedr. George v. Meden
- Land-Marschall

Sitz

Anno 1770 29. Febr. in der Sitzung
ran

dem Notar. et officio Regi Secret. et
 Notariat. sub. meo der Wollsch.
 Landesh. Marschall Ernst Wilhelm
 von der Brügger Königl. Hofmeister
 Amtmann von, gebürtig der Venden
 der Gropshofen und Pöwshofen
 Büchler und bracht romine sein
 Wollsch. Fittler und Landesh. in copia
 parata bin, nachmaachen sein Wollsch.
 Fittler und die nachdem die Wollsch.
 Amtmann der sub Diploma An-
 vertilare, und auf einige die grünen
 die Salafung bezeugen die Handen
 so zum Fittler d. W. d. und d. d. imbrant
 waren nicht gesündigt Sub dato
 2. 29. 1770. h. a. der Wollsch. Amtmann
 Fittler ein. Pro. Memorie übergeben,
 an dem die Wollsch. Amtmann der
 gesamt bezeugen, daß sein
 Wollsch. Fittler und Landesh. in
 dem Wollsch. Amtmann in dem
 Fittler Fittler nicht gesündigt
 die Lesions Mandat bezeugen
moll

Ministerialis Sant. Inscr. d. n. r. n. n. n.
 in sinu iust. m. d. v. g. b. n. n. n. n. n.

Christ. Luth. Dorped
 S. R. M. Secret. act. et
 Notarius publ.

1770 d. 4. Febr. Subr. in Dispat.
 d. n. r. n. n. n. n. n. n. n. n. n. n. n. n. n.

Joh. Gottlieb Friedrich
 Cassinger Mitauischer Minist.
 lis.